

Protokoll

15. Lengericher Jugendforum am 06.06.2012 im städt. Jugendzentrum

Beginn: 12.15 Uhr

Ende: 13.15 Uhr

Der Vorsitzende des Stadtjugendringes Lengerich e. V. und Leiter des Jugendzentrums Lengerich, Dieter Teepe, begrüßt die anwesenden Klassen- und Schulsprecher der weiterführenden Schulen Lengerichs, Lehrer, den Bürgermeister, Herrn Prigge, Vertreter des Stadtrates und der Verwaltung, Vertreter des Regionalverbandes Münsterland sowie die örtlichen Presse.

Herr Teepe gibt zu Beginn des Jugendforums einen kurzen Überblick über die bereits erreichten Dinge, die in den vorherigen Jugendforen angesprochen wurden und ermutigt die anwesenden Klassen- und Schülersprecher ihre Anregungen und Wünsche nun vorzutragen.

Themen des diesjährigen Jugendforums sind:

Einkaufsmöglichkeiten in Lengerich:

Mehrere Schülerinnen und Schüler bemängeln die Einkaufsmöglichkeiten für Jugendliche in Lengerich und wünschen sich z. B. ein Bekleidungsgeschäft wie H&M.

Mülleimer in Lengerich:

Ein Schüler begrüßt die vor kurzem aufgestellten Spender für Hundetüten (Bericht in der Presse). Niemand weiß jedoch, wo diese Spender aufgestellt wurden. Zudem fehlt dann ein gesonderter Mülleimer neben den Spendern, in den der „Abfall“ entsorgt werden kann.

Schulen:

- Die Toiletten in der Astrid-Lindgren-Schule sind kaputt. In der Mädchentoilette funktionieren nur noch 2 Toiletten. Türen sind kaputt, sodass man nicht mehr abschließen kann. In den Jungentoiletten funktioniert nur noch eine Toilette. Der Fachdienst Schule, Sport und Kultur wird sich die Situation ansehen.

- Die Instandhaltung der Grünanlagen an der Gutenberg-Hauptschule ist unzureichend. Die Pflege des Basketball- und Fußballplatzes wurde vernachlässigt.

Sporthallen und Stadion:

- Die Fitnessgeräte in der Dreifachhalle sind veraltet. Hier ist eine bessere Ausstattung wünschenswert. Der Fachdienst Schule, Sport und Kultur wird den Zustand der vorhandenen Geräte überprüfen.
- Die Duschen in der Zweifach- und Dreifachhalle sollten erneuert werden. Die Düsen sind verkalkt und dreckig. Zudem lässt sich in der Dreifachhalle die Wassertemperatur nicht mehr regeln.
- Die Turnhalle an der Friedrich-von-Bodelschwingh-Realschule ist zu klein. Für die Schüler dieser Schule sollten mehr Termine in der Dreifachhalle zur Verfügung gestellt werden.
- Im Stadion an der Münsterstraße gibt es zwei Rasenplätze. Aus dem Nebenplatz sollte ein Kunstrasenplatz gemacht werden.

Freizeit:

Für die Jugendlichen gibt es abends zu wenige Aufenthaltsplätze. Auf Schulhöfen beispielsweise dürfen sie sich abends nicht aufhalten.

Ein weiterer Wunsch wäre ein Kino in Lengerich. Dies wurde auch schon in den vergangenen Jugendforen angeregt. Daraufhin hat es verschiedene Veranstaltungen in der Gempt-Halle gegeben, in denen Filme gezeigt wurden. Aufgrund der wenigen Teilnehmer wurde dieses Angebot jedoch nicht weiter geführt.

Für die abgebaute Mini-Ramp im Skaterpark ist nichts Neues gekommen. Es gibt zu wenige Möglichkeiten, zudem ist der Platz zu klein. Dieter Teepe merkt an, dass dies schon im letzten Jugendforum angesprochen wurde und Herr Bürgermeister Prigge daraufhin zu einem persönlichen Gespräch eingeladen hat. Dies wurde von den Schülerinnen und Schülern nicht angenommen. Eine andere Möglichkeit wäre, eine Unterschriftenliste zu erstellen und diese der Stadtverwaltung vorzulegen.

Verschiedenes:

Die Umgestaltung des Alva Skulpturenparks ist positiv, die vorhandenen Skulpturen sollten jedoch erhalten bleiben. Die Anschrift am Eingang zum Labyrinth ist abgeblättert, dies sollte erneuert werden. Frau Höhenberger-Henze wird dies in der nächsten Sitzung des Arbeitskreises anbringen.

Busverbindungen

Die Busverbindungen, insbesondere zwischen Lengerich und Lienen/Kattenvenne sind für die Schülerinnen/ Schüler weiterhin sehr problematisch. Spät abends, nachts und am Wochenende fahren (zu den gewünschten Zeiten) keine Busse mehr. Für verschiedene Verbindungen (z.B. nach Ibbenbüren) sollte ein Shuttle Bus eingesetzt werden.

Herr Ehrenberg und Herr Lampe von der RVM teilen mit, dass für viele Verbindungen die finanziellen Mitteln fehlen. Sollte jedoch ein Finanzier gefunden werden ist der Einsatz eines Busses kein Problem. Ein Appell der Schüler geht an den Bürgermeister F. Prigge, dies zu unterstützen.

Nach der achten Stunde gibt es häufig Probleme mit einem Busfahrer. Einige Schülerinnen und Schüler werden an der Bushaltestelle stehen gelassen, obwohl dieser noch nicht voll besetzt ist und müssen eine halbe Stunde auf den nächsten Bus warten. Herr Lampe will sich mit dem Busunternehmen in Verbindung setzen und die Situation klären. Zudem will er sich persönlich ein Bild vor Ort machen.

Die Schülerinnen/ Schüler können in solchen Situationen jederzeit bei der RVM unter Tel. 05451/942840 anrufen!

Nachdem keine weiteren Meldungen und Anregungen vorliegen bedankt sich Herr Teepe bei den Teilnehmern und beschließt das 15. Lengericher Jugendforum.

gez. Sundermann